

## Datenschutzinformationen für Bewerber

### Information der milon industries GmbH zum Datenschutz bei der Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Nach den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermittelten, bzw. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Bitte nehmen Sie die nachfolgenden Informationen vollständig zu Kenntnis, damit Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind.

### 1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die

milon industries GmbH  
An der Laugna 2  
86494 Emersacker  
Deutschland  
Tel.: +49 8293 965 50-0  
Fax.: +49 8293 965 50-50

- im Folgenden auch als „wir“ bezeichnet. -

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter, Herr Stefan Priess, zur Verfügung, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@milongroup.com](mailto:datenschutz@milongroup.com), sowie telefonisch und postalisch unter den in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ erreichen.

### 3. Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung zu dem Zweck, eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen zu treffen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus

dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, ist die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung Ihre informierte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffern 9 & 10 dieser Datenschutzerklärung). Das ist z.B. der Fall, wenn Ihre Bewerbung für eine aktuell zu besetzende Stelle nicht erfolgreich ist, und wir Ihre Bewerbungsunterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen aufbewahren möchten. In diesem Fall erfolgt die Speicherung Ihrer Bewerberdaten auf Basis einer Einwilligung, die wir von Ihnen mit separater Einwilligungserklärung einholen.

Falls es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

#### **4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung oder andere Daten sein, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung an uns übermitteln.

Weiterhin können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie zum Beispiel ein Profil in beruflichen sozialen Netzwerken.

#### **5. Aus welchen Quellen stammen die personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung per Post oder per E-Mail erhalten bzw. die Sie uns über Stellenbörsen oder unser Online-Bewerbermanagement übermitteln.

Soweit wir Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, und Sie über ein Profil in Stellenbörsen verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ein Profil in Stellenbörsen oder in unserem Online-Bewerbermanagement zugänglich machen, können wir personenbezogene Daten auch auf diesem Weg erheben.

## **6. Welche Kategorien von Empfängern erhalten personenbezogene Daten?**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, sofern dies nach den in Ziffer 3 dieses Datenschutzinformativblatts dargelegten Zwecken und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den dafür geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistungen sowie Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

Die Übermittlung an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ansonsten nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Übermittlung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder Ihre Einwilligung vorliegt.

## **7. Wie verwenden wir Video-Interviews im Bewerbungsverfahren?**

Wir verwenden Microsoft Teams, um Video-Interviews, Online-Meetings, Telefonkonferenzen und/oder Interviews durchzuführen. (Nachfolgend zusammenfassend „Meetings“ genannt) Teams ist eine Software der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA („Microsoft“), die als Desktop-, Web- und Mobile-App zur Verfügung steht. Teams wird von uns insbesondere für die Durchführung von Video-Interviews in Personalauswahlverfahren verwendet.

Für die Datenverarbeitung auf der Produktwebsite von Teams, auf der die Desktop-Software heruntergeladen und die Web-App verwendet werden kann, sind wir nicht verantwortlich.

Während eines Meetings können unter Umständen folgende Daten verarbeitet werden:

- Angaben zum Teilnehmer: ggf. Anzeigenname, Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse, Passwort (verschlüsselt zur Authentifizierung), Profilbild;
- Metadaten: Thema und Beschreibung des Meetings, IP-Adresse, Telefonnummer des Teilnehmers, Art des Geräts/der Software (Windows/Mac/Linux/Web/iOS/Android Phone/Windows Phone), Zeitpunkt der letzten Aktivität des Teilnehmers auf Teams, Anzahl der Chat- und Kanalnachrichten, Anzahl der teilgenommenen Besprechungen, Dauer der Zeit für Audio-, Video- und Bildschirmfreigabe;
- Bei Chat-, oder Kanalnachrichtennutzung: Textdaten zur Anzeige und ggf. Protokollierung;
- Bei Audionutzung: Aufnahmedaten des Mikrofons;
- Bei Videonutzung: Aufnahmedaten der Videokamera;
- Bei Telefonnutzung: eingehende und ausgehende Rufnummern, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. weitere Verbindungsdaten, wie die IP-Adresse des Geräts.

Nähere Informationen zum Datenschutz bei der Nutzung von Microsoft Teams erhalten Sie in den Datenschutzinformationen von Microsoft, abrufbar unter: <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>.

Für die Teilnahme an einem Meeting erfolgt eine Einladung an Sie über unsere Website bzw. per E-Mail. Dabei werden Ihre Anmeldedaten durch uns verarbeitet. Vor dem Meeting erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einem Einladungslink oder einem Kalendertermin.

Zur Teilnahme an einem Meeting müssen zumindest Angaben zu Ihrem Namen und – im Falle einer Telefonnutzung – zu Ihrer Telefonnummer gemacht werden. Die Übertragung über Mikrofon und Kamera können Sie jederzeit über die entsprechenden Einstellungen deaktivieren. Um die Transparenz zu gewährleisten, sind auf unserer Seite alle Gesprächspartner und Anwesenden während des Meetings zu sehen bzw. zu hören. Wir erstellen weder Aufzeichnungen noch Transkripte der Inhalte eines Meetings. Weiterhin erstellen wir auch keine Protokolle der Textdateien. Microsoft speichert und verwendet Metadaten, um uns eine Analyse und Berichterstattung über die Nutzung von Teams zu ermöglichen. Metadaten sind z.B. Datum, Uhrzeit und Länge des Meetings oder die Meeting-ID.

Microsoft erhält im Rahmen der Auftragsverarbeitung möglicherweise Kenntnis von den oben genannten Daten, um diese zu verarbeiten. Der gesamte Datenverkehr erfolgt verschlüsselt (z.B. TLS oder SRTP), und die Datenspeicherung findet grundsätzlich auf Servern im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Microsoft gehört zu den Anbietern aus sogenannten Drittländern (in diesem Falls aus den USA), also Ländern, deren Datenschutzniveau nicht dem der Europäischen Union entspricht. Um ein angemessenes Datenschutzniveau für etwaige Übertragungen personenbezogener Daten zu gewährleisten, haben wir vertragliche Vereinbarungen zum Schutz Ihrer Privatsphäre getroffen. Dazu zählen, in Ergänzung zu den oben genannten Maßnahmen, EU-Standardvertragsklauseln, die wir mit Microsoft vereinbart und um zusätzliche datenschutzrechtliche Regelungen ergänzt haben.

Sofern eine Drittstaatenübermittlung vorgesehen ist und kein Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien vorliegen, ist es möglich und besteht das Risiko, dass Behörden im jeweiligen Drittland (z.B. Geheimdienste) Zugriff auf die übermittelten Daten erlangen können, um diese zu erfassen und zu analysieren, und dass eine Durchsetzbarkeit Ihrer Betroffenenrechte nicht gewährleistet werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie in den Datenschutzbestimmungen von Microsoft, abrufbar unter: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

## **8. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?**

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

## **9. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des

Bewerbungsverfahren (z.B. durch die Bekanntgabe der Absageentscheidung), spätestens jedoch nach maximal 6 Monaten anonymisiert und nach 24 Monaten gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten länger, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Für den Fall, dass Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, erfolgt die Speicherung entsprechend der Vorgaben Ihrer Einwilligungserklärung.

Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, und wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis vereinbaren, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

Im Fall einer nicht erfolgreichen Bewerbung behalten wir uns die Möglichkeit vor, Sie im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in unseren Bewerberpool einzuladen. Bei Aufnahme in den Bewerberpool können wir Ihre Bewerbung bei zukünftigen Stellenbesetzungen berücksichtigen. Die Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten in unserem Bewerberpool erfolgt nur bei entsprechender Einwilligung Ihrerseits.

## **10. Welche Rechte haben Sie?**

Wenn Sie sich bei uns bewerben, haben Sie die folgenden Rechte, die sie ausüben können, indem Sie sich an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten unter den in den Ziffern 1 und 2 genannten Kontaktdaten wenden.

### **10.1 Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten, sowie Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die aktuellen oder geplanten Offenlegungen (Zugriffe) sowie die geplante Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein.

### **10.2 Recht auf Berichtigung**

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

### **10.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)**

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie legen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Das Recht auf Löschung gilt nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Abs. 2 lit. h und i, sowie Artikel 9 Abs. 3 DSGVO;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### **10.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung steht Ihnen zu, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger. Sie benötigen diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

#### **10.5 Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

### **10.6 Recht auf Widerspruch**

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **10.7 Recht auf Widerruf**

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie nach Art. 7 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie sich jederzeit an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten unter den in den Ziffern 1 und 2 genannten Kontaktdaten wenden. Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum speichern müssen.

### **10.8 Recht auf Beschwerde**

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen, verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

## **11. Erforderlichkeit der Bereitstellung?**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über Ihre Bewerbung bzw. für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich ist. Das bedeutet, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir nicht über ein Beschäftigungsverhältnis entscheiden und werden kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Wir empfehlen Ihnen, nur die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

## **12. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?**

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht.